

520239-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Entwicklung von branchenspezifischer Software – Stadt-App und Stelen

OJ S 143/2026 28/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pforzheim - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: Zentrale.Vergabestelle@pforzheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt-App und Stelen

Beschreibung: Betrieb und Einführung einer Stadt-App sowie die Beschaffung und Inbetriebnahme digitaler Informationsstelen

Kennung des Verfahrens: 2922b0b7-8863-417b-8b41-ad2c627fae75

Interne Kennung: DigIT 2026.05

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72262000 Software-Entwicklung, 72263000 Software-Implementierung, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur, 72510000 Mit der Datenverarbeitung verbundene Verwaltungsdienste, 72611000 Technische Computerunterstützung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Pforzheim

Postleitzahl: 75175

Land, Gliederung (NUTS): Pforzheim, Stadtkreis (DE129)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Seit 18.10.2018 sind öffentliche Auftraggeber grundsätzlich verpflichtet, alle EU-weiten Vergaben elektronisch zu veröffentlichen, die Vergabeunterlagen unentgeltlich und uneingeschränkt anhand elektronischer Mittel zur Verfügung zu stellen sowie die Kommunikation mit Bietern und Lieferanten elektronisch zu führen. Unternehmen haben ab diesem Zeitpunkt nach § 53 (1) VgV ihre Angebote mithilfe elektronischer Mittel zu übermitteln. Die Stadt Pforzheim stellt daher ihre Ausschreibungen über die Vergabeplattform www.vergabe24.de des Staatsanzeigers Baden-Württemberg zur Verfügung. Was bedeutet das für Unternehmen, wenn sie an Ausschreibungen der Stadt Pforzheim teilnehmen wollen? • Download der Vergabeunterlagen über die angegebene URL oder das Kiosk-System •

Download der Software "Bietercockpit" für die Angebotserstellung • Registrierung auf der Vergabeplattform, dadurch • automatische Benachrichtigung bei Änderungen der Vergabeunterlagen • verschlüsselte elektronische Kommunikation mit der Stadt Pforzheim • verschlüsselte elektronische Angebotsabgabe • Telefonischer Support bei Ausschreibungen durch den Staatsanzeiger Baden-Württemberg • Elektronische Sicherstellung, dass Angebote nicht vor Ablauf der Abgabefrist eingesehen werden können. Alle o.g. Leistungen und Funktionen werden Ihnen kostenfrei zur Verfügung gestellt. - Zu Ziffer I.3) "Kommunikation": Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über die elektronische Vergabeplattform Vergabe 24 des Staatsanzeigers Baden-Württemberg. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Zugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht. - Zu Ziffer I.3) "Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt": Anfragen von Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind bis zum 17.08.2026 24.00 Uhr ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Vergabe24 des Staatsanzeigers Baden-Württemberg an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Zugang auf der vorgenannten Plattform erforderlich. Spätere Fragen sind nicht ausgeschlossen, Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass solche Fragen noch vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich schriftlich über die elektronische Vergabeplattform Vergabe24 des Staatsanzeigers Baden-Württemberg erteilt. Mündliche Auskünfte und Erklärungen haben keine Gültigkeit. Verbindlicher Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen werden nur die schriftlich übermittelten Antworten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Richtlinie 2014/24/EU, VGV, GWB

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: ---

Korruption: ---

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---

Betrug: ---

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---

Zahlungsunfähigkeit: ---

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: ---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: ---

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: ---

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Stadt-App und Stelen

Beschreibung: Betrieb und Einführung einer Stadt-App sowie die Beschaffung und Inbetriebnahme digitaler Informationsstelen

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72262000 Software-Entwicklung, 72263000 Software-Implementierung, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur, 72510000 Mit der Datenverarbeitung verbundene Verwaltungsdienste, 72611000 Technische Computerunterstützung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: weitere 36 Monate

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Pforzheim

Postleitzahl: 75175

Land, Gliederung (NUTS): Pforzheim, Stadtkreis (DE129)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Einseitige Option der Auftragsgeberin auf insgesamt 72 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es werden EVB-IT Verträge geschlossen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzprojekte (allgemein) Der Bieter hat seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit zwingend durch mindestens fünf (5)

Referenzprojekte vergleichbarer Leistungen nachzuweisen. Abgeschlossene Referenzprojekte, die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe immer noch vom Bieter im Auftrag einer Kommune betrieben werden, können unter 2. als Anzahl der aktiven Kunden im Geschäftsbereich App und digitale Stelen angegeben werden. Die Referenzprojekte sind hinsichtlich der Aufgabenstellung, technischer Umsetzung, Leistungsinhalt oder organisatorischem Umfang mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar, wenn: - in mind. drei Referenzen die folgenden Leistungen erbracht wurden: Einführung, Betrieb und Pflege einer App - in mind. zwei Referenzen die folgenden Leistungen erbracht wurden: Weiterentwicklung einer App - in mind. zwei Referenzen die folgenden Leistungen erbracht wurden: UX-Leistungen Bestandteil waren, wie z. B. Usability Tests, Click Dummies, User Storys und vergleichbare. - in mind. einer Referenz die folgenden Leistungen erbracht wurden: Bereitstellung, Inbetriebnahme und Wartung von digitalen Stelen - in mind. drei Referenzen der Referenzgeber ein öffentlicher Auftraggeber im Sinne des §99 GWB sind Die Anforderungen an die Vergleichbarkeit müssen nicht kumulativ erfüllt werden. Die Projekte müssen seit mindestens sechs (6) Monaten produktiv betrieben werden oder worden sein. Der Abschluss der Projekte darf nicht länger als fünf (5) Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist zurückliegen. Für jedes Referenzprojekt müssen mindestens folgende Angaben zu machen: - Auftraggeber und Kontaktdaten (inkl. Art der Organisation), - Projektbezeichnung und Leistungszeitraum, - Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen, - eingesetzte Technologien, - aktuelle Laufzeit bzw. Status des Projekts.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nachzuweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn die nachfolgenden Angaben vollständig vorliegen: - Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, - Umsatzzahlen der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre. - Anzahl der aktiven Kunden im Geschäftsbereich App und digitale Stelen Es werden keine Mindestumsätze oder Mindestmitarbeiterzahlen vorgegeben. Die Auftraggeberin behält sich jedoch vor, Angebote auszuschließen, bei denen konkrete Anhaltspunkte für eine wirtschaftliche Überforderung des Bieters im Hinblick auf den Auftragsgegenstand bestehen. Bietergemeinschaften können die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gemeinsam erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzprojekte (allgemein) Der Bieter hat seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit zwingend durch mindestens fünf (5) Referenzprojekte vergleichbarer Leistungen nachzuweisen. Abgeschlossene Referenzprojekte, die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe immer noch vom Bieter im Auftrag einer Kommune betrieben werden, können unter 2. als Anzahl der aktiven Kunden im Geschäftsbereich App und digitale Stelen angegeben werden. Die Referenzprojekte sind hinsichtlich der Aufgabenstellung, technischer Umsetzung, Leistungsinhalt oder organisatorischem Umfang mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar, wenn: - in mind. drei Referenzen die folgenden Leistungen erbracht wurden: Einführung, Betrieb und Pflege einer App - in mind. zwei Referenzen die folgenden Leistungen erbracht wurden: Weiterentwicklung einer App - in mind. zwei Referenzen die folgenden Leistungen erbracht wurden: UX-Leistungen Bestandteil waren, wie z. B. Usability Tests, Click Dummies, User Storys und vergleichbare. - in mind. einer Referenz die folgenden Leistungen erbracht wurden: Bereitstellung, Inbetriebnahme und Wartung von digitalen Stelen - in mind. drei Referenzen der Referenzgeber ein öffentlicher Auftraggeber im Sinne des §99 GWB sind Die Anforderungen an die Vergleichbarkeit müssen nicht kumulativ erfüllt werden. Die Projekte

müssen seit mindestens sechs (6) Monaten produktiv betrieben werden oder worden sein. Der Abschluss der Projekte darf nicht länger als fünf (5) Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist zurückliegen. Für jedes Referenzprojekt müssen mindestens folgende Angaben zu machen: - Auftraggeber und Kontaktdaten (inkl. Art der Organisation), - Projektbezeichnung und Leistungszeitraum, - Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen, - eingesetzte Technologien, - aktuelle Laufzeit bzw. Status des Projekts.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: . Eignung zur Berufsausübung Der Bieter hat mit dem Angebot folgende Angaben zu machen: - vollständige Bezeichnung des Unternehmens einschließlich Rechtsform, - Anschrift des Unternehmens, - Kontaktdaten (Telefonnummer und E#Mail#Adresse), - Angaben zur Vertretungsbefugnis (Name und Funktion der vertretungsberechtigten Person(en)), - Umsatzsteuer#Identifikationsnummer.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat darzustellen, dass er über für die Leistungserbringung ausreichende personelle Ressourcen verfügt. Hierzu sind folgende Angaben zu machen: - Anzahl der internen Mitarbeitenden (Festanstellung), - Anzahl der externen Mitarbeitenden (z. B. Nachunternehmer, Freelancer), - Beschreibung der für das Projekt vorgesehenen Schlüsselpersonen (Rollen, Aufgaben und Qualifikationen). Es werden keine Mindestmitarbeiterzahlen vorgegeben. Die Auftraggeberin behält sich jedoch vor, Angebote auszuschließen, bei denen konkrete Anhaltspunkte für eine personelle Überforderung des Bieters im Hinblick auf den Auftragsgegenstand bestehen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigen Sie, dass die Haftungsrisiken für Schäden, die im Rahmen einer Auftragsabwicklung dem Auftraggeber zugefügt werden durch -eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 3 Mio. Euro pauschal für Personen- und Sachschäden pro Schadensfall, mind. 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr sowie -eine Vermögensschadenshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 3 Mio. Euro für Vermögensschäden pro Schadensfall, mind.2-fach maximiert pro Versicherungsjahr (diese kann auch Teil der Betriebshaftpflichtversicherung sein, sofern sich die Vermögensschäden nicht auf Personen- oder Sachschäden in Folge beziehen) abgedeckt sind, die im Rahmen und Umfang marktüblichen deutschen Industriehaftpflichtversicherungen oder vergleichbaren Versicherungen aus einem Mitgliedsstaaten der EU entsprechen. Ein Nachweis kann der ausschreibenden Stelle auf Verlangen vorgelegt werden. Besteht solch eine Versicherung noch nicht, wird die Bestätigung eines Versicherers vorlegt, dass im Fall eines Vertragsabschlusses eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Der Versicherungsschutz wird für die gesamte Vertragslaufzeit aufrechterhalten.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben gem. der Anforderungen aus dem Vordruck der Eigenerklärung zur Eignung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: die Angaben sind anhand des Vordrucks der Eingeklärung zur Eignung abzugeben

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: die Angaben sind anhand des Vordrucks der Eigenerklärung zur Eignung abzugeben

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: die Angaben sind anhand des Vordrucks der Eigenerklärung zur Eignung abzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines aktuellen Berufs- oder Handelsregistrauszugs nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes der Europäischen Union oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem der Bieter ansässig ist, oder ein gleichwertiger Nachweis zum Gewerbebetrieb, sofern dieser nicht im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Der Berufs- oder Handelsregistrauszug ist dann aktuell, wenn dieser - unabhängig vom Datum der Erstellung - die tatsächlichen Gegebenheiten zum Zeitpunkt der geforderten Frist zur Abgabe der Bewerbung mit dem Angebot wiedergibt. Wird einer der geforderten Nachweise (bzw. Bescheinigungen) in dem betreffenden Herkunftsland nicht ausgestellt, so kann dieser durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die das Unternehmen vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder jeder anderen befugten Behörde des betreffenden Herkunftslandes abgibt. In den Staaten, in denen es einen derartigen Eid nicht gibt, kann dieser durch eine feierliche Erklärung ersetzt werden. Die zuständige Behörde oder der Notar hat eine Bescheinigung über die Echtheit der eidesstattlichen oder der feierlichen Erklärung auszustellen. Nachweise oder Bescheinigungen in einer anderen als der deutschen Sprache sind in einer beglaubigten Übersetzung vorzulegen. Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Aktueller Handelsregister- oder Firmenregistrauszug in Kopie, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise die Nachweise gem. § 44 Abs. 1 VgV (nicht älter als 6 Monate) - sofern dieser nicht über eine kostenfreie Datenbank von der Vergabestelle abrufbar ist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Barrierefreiheitskonzeption, Anzahl der angebotenen Zusatzfunktionen der Stadt-App, Anzahl der angebotenen Zusatzfunktionen der digitalen Stelen (Software), Funktionsumfang und Robustheit der digitalen Stelen (Hardware)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Bewertung des Preises erfolgt nach der Interpolationsmethode

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Pforzheim

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: in Abstimmung mit dem Amt für Digitalisierung und IT

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: In diesem Zusammenhang wird auf die §§ 135 und 160 Abs. 3 GWB hingewiesen, die nachfolgend in ihrem Wortlaut aufgeführt sind: § 160 Abs. 3, Antrag (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Pforzheim - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Pforzheim, Personal- und Hauptamt - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Pforzheim - Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pforzheim - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 08231000-A8587-36

Postanschrift: Neues Rathaus, Marktplatz 1

Stadt: Pforzheim

Postleitzahl: 75175

Land, Gliederung (NUTS): Pforzheim, Stadtkreis (DE129)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Personal- und Hauptamt - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: Zentrale.Vergabestelle@pforzheim.de

Telefon: +49 7231390

Fax: +49 7231392846

Internetadresse: <https://www.pforzheim.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.Vergabe24.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: T:07219268730

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pforzheim, Personal- und Hauptamt - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: T:07231390

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Pforzheim

Postleitzahl: 75175

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Internetadresse: <https://www.vergabe24.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9cfbb067-595d-4386-a45b-649a735a3322 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/07/2026 10:04:42 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 520239-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 143/2026
Datum der Veröffentlichung: 28/07/2026